

Verarbeitung einer klassischen Jeans

Gesamtablauf

Vordere Hosenbeine Seiten 1 - 10

1. Taschen
 - Münztasche vorbereiten
 - Münztasche auf Taschenbeutel-Besatz
 - Taschenbeutelbesatz auf Taschenbeutel
 - Eingriff Hose mit Eingriff Taschenbeutel 1cm tief schliessen
 - Kantenstepp auf Taschenbeutel. Nahtzugaben einschneiden.
 - Taschenbeutel stürzen. Eingriff füsschenbreit absteppen.
 - Taschenbeutel mit Kehrnaht schliessen
 - Taschenbeutel seitlich und Oberkante füsschenbreit fixieren.
2. Reissverschluss
 - Schrittnaht vordere Hosenbeine schliessen
 - Reissverschluss einnähen. Riegeln.
 - Schrittnaht doppelt absteppen

Hintere Hosenbeine Seite 11

- Gesässtaschen aufnähen
- Sattel annähen und doppelt absteppen
- hintere Schrittnaht schliessen. Doppelt absteppen

Endarbeiten Seiten 12 - 14

- innere Beinnähte schliessen. Doppelsteppen
- Seitennähte schliessen. Doppelsteppen so weit wie möglich. Riegeln

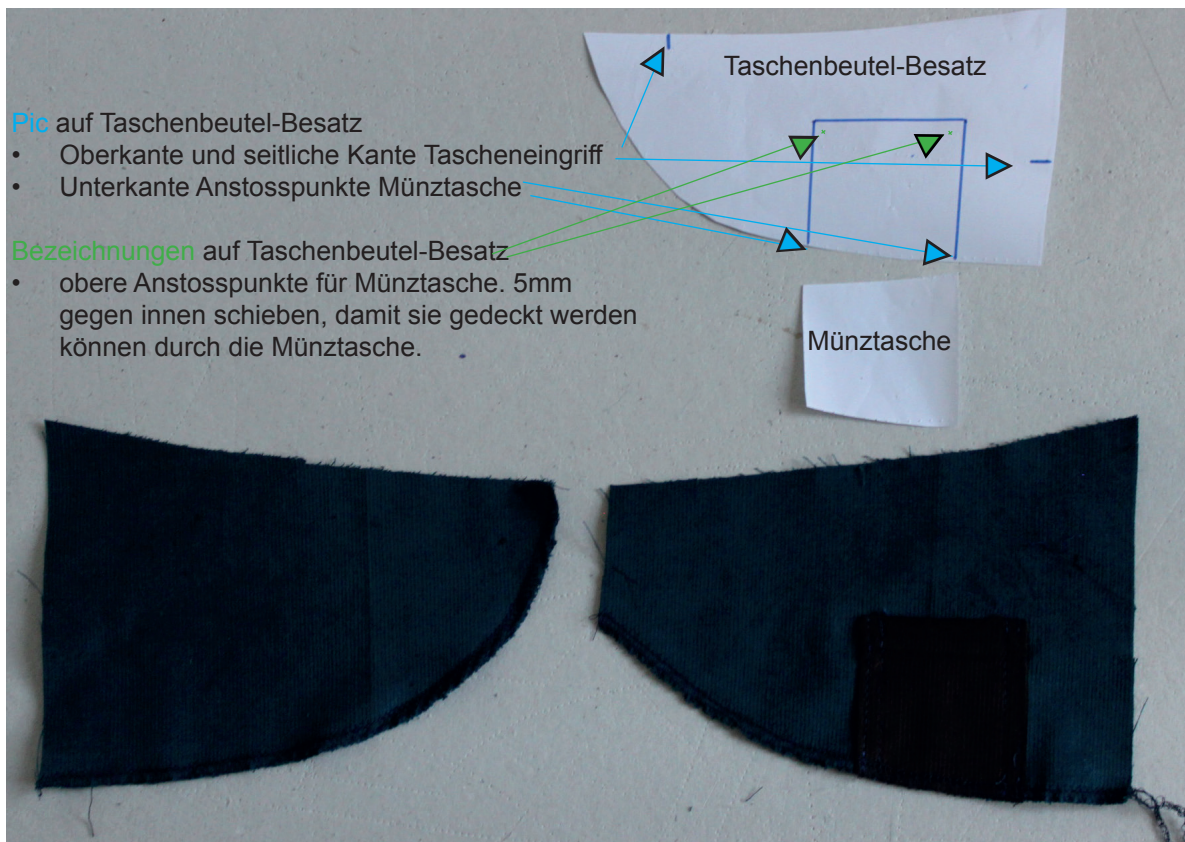
Bund

- 6x Gurtschlaufen an der Bundkante fixieren
- Bund von innen nach aussen aufnähen
- Saum mit Einschlag / Umschlag steppen
- Knopfloch
- Knopf einschlagen

Vordere Hosenbeine

Taschen

- Münztasche Eingriffkante mit Einschlag / Umschlag vorbereiten
- Münztasche auf Taschenbeutel-Besatz kantig aufnähen.
- Taschenbeutel-Besatz Unterkante versäubern



Verarbeitung einer klassischen Jeans



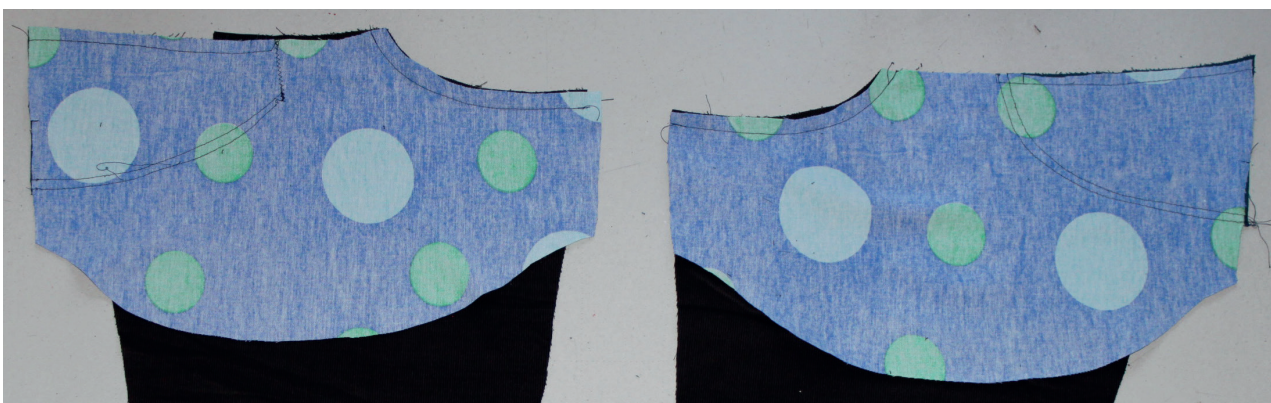
Taschenbeutel-Besatz auf Taschenbeutel aufnähen

Unterkante mit 2 Steppnähten

- Steppnaht 1 liegt 2mm neben der Schnittkante
- Steppnaht 2 liegt füsschenbreit daneben.

seitliche und Oberkante des Taschenbeutel-Besatzes füsschenbreit fixieren

- Eingriff Hose mit Eingriff Taschenbeutel 1cm tief zusammen nähen



Verarbeitung einer klassischen Jeans



Kantenstepp

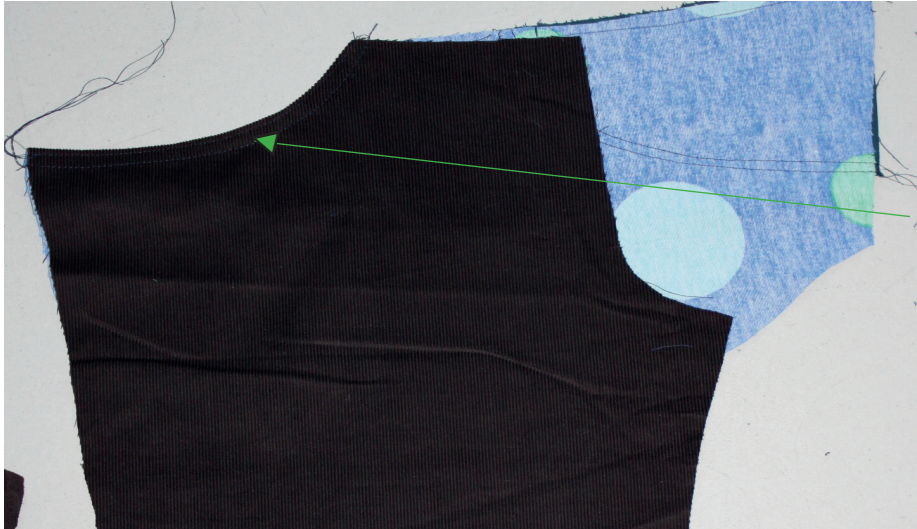
- Nahtzugaben unter den Taschenbeutel streichen
- von der rechten Stoffseite her kantig nähen. Die Nahtzugaben sind jetzt unter dem Taschenbeutel festgenäht.
- Nahtzugaben einschneiden

Die Nahtzugaben sind jetzt unter dem Taschenbeutel festgenäht.

Nahtzugaben einschneiden



Verarbeitung einer klassischen Jeans



Taschenbeutel stürzen. Eingriff füsschenbreit absteppen.



Taschenbeutel mit Kehrnaht schliessen



Taschenbeutel in die richtige Position legen und feststecken.

Ansicht rechte Stoffseite

Ansicht linke Stoffseite



Verarbeitung einer klassischen Jeans



Taschenbeutel seitlich und an der Oberkante füsschenbreit fixieren.

- die Münztasche liegt auf dem linken Hosenbein.

Vorbereitung Reißverschluss

- Schritt nähte einzeln versäubern

Reißverschluss



Schrittnaht bis zum Reißverschluss-Pic 1cm tief zusammen nähen. Dabei den 3-fach-Stich verwenden, damit die Naht eine gewisse Elastizität aufweist. Erhöht die Stabilität der Naht.

Verarbeitung einer klassischen Jeans

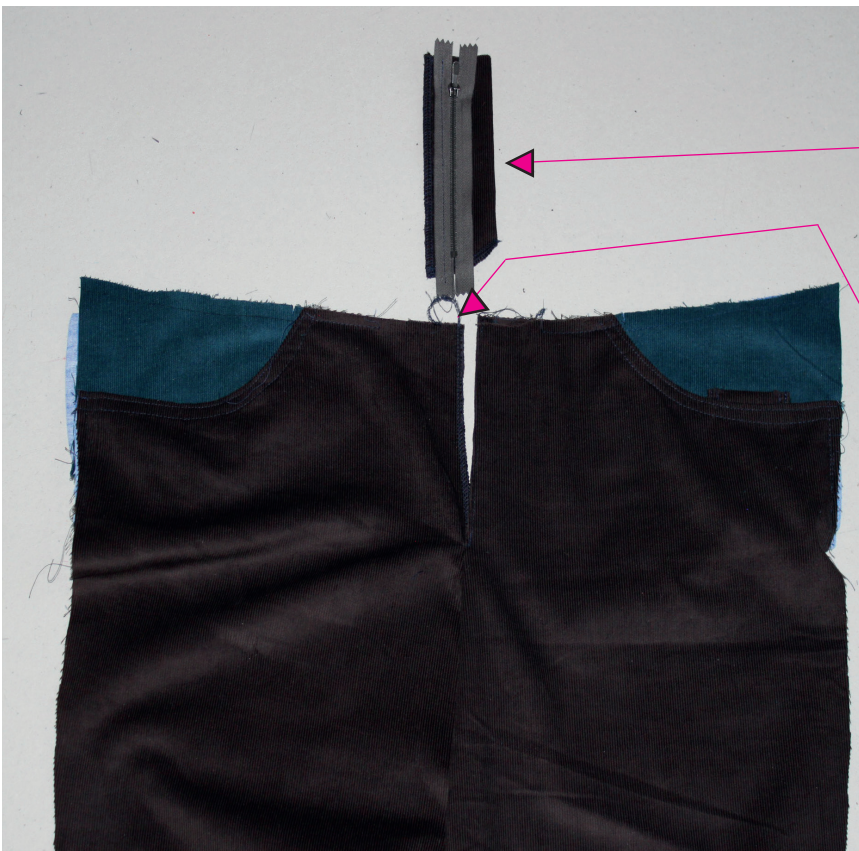


Der Reissverschluss-Besatz ist vorbereitet.

- geklebt mit Vlieseline
- Aussenkante versäubert.

Reissverschluss-Besatz an die RV-Öffnung des linken Hosenbeins annähen.

- 1cm tief bis zum Schritt-naht-Stich
- Kantenstepp gegen den Besatz
- stürzen und Kante eventuell 2mm breit absteppen.



Der Reissverschluss-Untertritt ist vorbereitet.

- 1/2 geklebt mit Vlieseline
- in die Hälfte gelegt.
- Aussenkante versäubert
- Reissverschluss aufgenäht.

Reissverschluss-Untertritt unterschieben und kantig untersteppen.

- Die Untertrittseite der Reissverschluss-Öffnung 5mm tief umschlagen. (Anstelle von 1cm).
- Den Untertritt mit aufgenähtem Reissverschluss kantig unternähen.

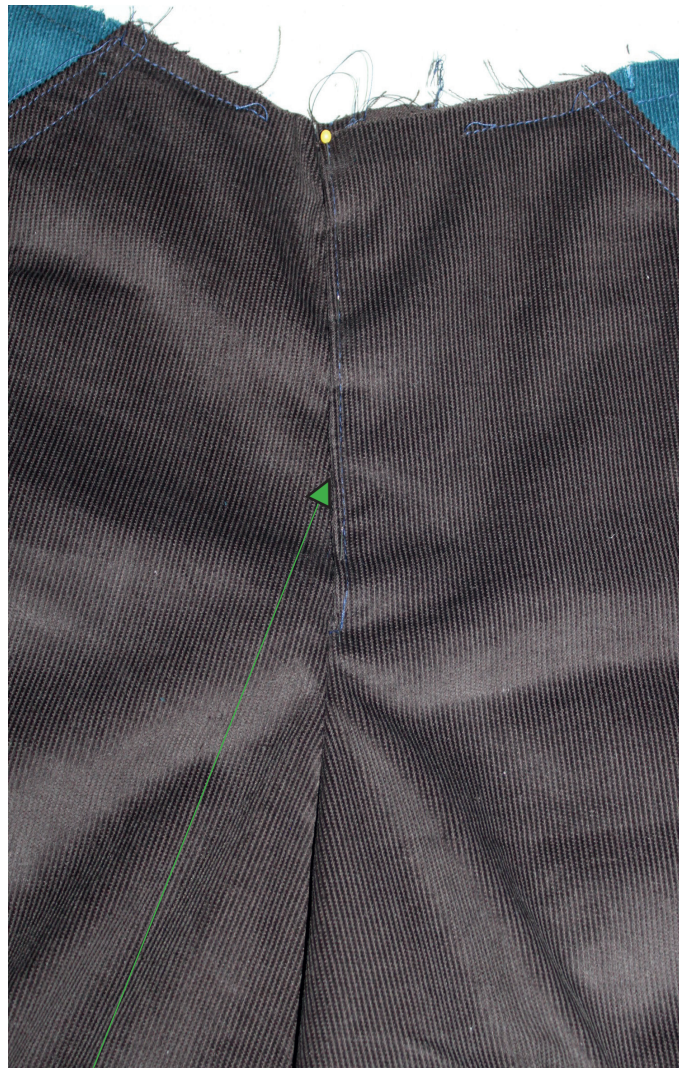
Verarbeitung einer klassischen Jeans



Der Reißverschluss ist untergenäht. Da nicht die gesamte Nahtzugabe von 1cm umgelegt wurde, sondern lediglich 5mm, liegt der Umbruch 3-5mm vor der Schrittnaht. Dadurch entstand am Reißverschluss-Ende ein Untertritt von ca.3mm. Dieser Untertritt ist eine der Schlüsselstellen des Jeans-Reißverschlusses. Er ist die Garantie dafür, dass die Oberseite das Reißverschlussende ohne Falte decken kann.



Verarbeitung einer klassischen Jeans



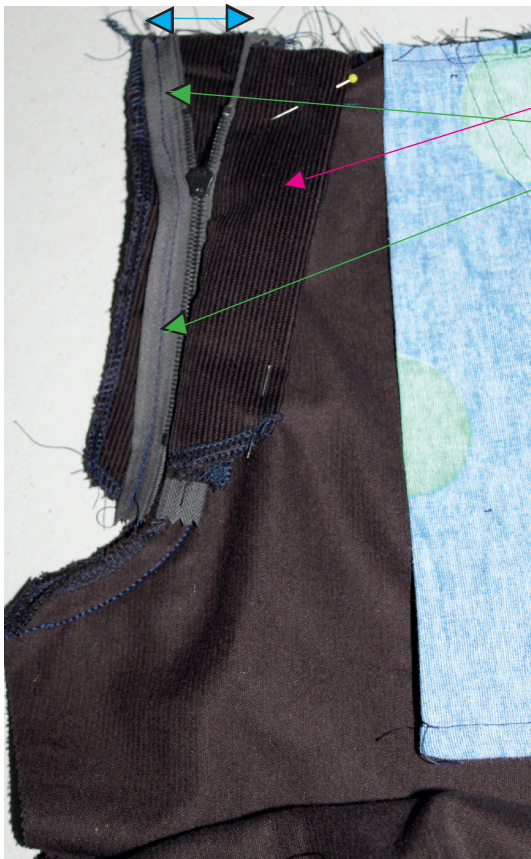
Die Oberseite der Reißverschluss-Öffnung über die Untertrittseite legen.
Massstab: Der Übergang beim Reißverschlussende ist fortlaufend zur Schritt-
naht.

Reißverschluss-Öffnung zustecken, so wie der Reißverschluss am Schluss
liegen soll.

Verarbeitung einer klassischen Jeans



Ansicht von der Innenseite her. Die Reissverschlussöffnung ist aussen zugesteckt, so wie der Reissverschluss zum Schluss liegen soll.



- Untertritt zur Seite stecken
- Reissverschluss auf den Besatz aufnähen. Auf den oberen 4-5cm wird der Reissverschluss leicht gegen die Seite gezogen. Dies vergrößert die Strecke gegen den VM-Umbruch zu. Dadurch kann der Reissverschluss-Schieber gut gedeckt werden, auch wenn er gross ist.

Verarbeitung einer klassischen Jeans

Dieser Riegel fasst nur den Reissverschluss und den Besatz. (Nicht den Untertritt)



- Die Stecknadeln auf der Vorderseite entfernen. (Der Untertritt bleibt weiterhin zurück gesteckt).
- Von der Vorderseite her die Ziernaht anbringen. Evt. als Doppelsteppung.
- Stecknadeln im Untertritt entfernen. (Der Untertritt liegt jetzt unter dem Reissverschluss.)
- 2 Verstärkungs-Riegel anbringen.
- Schrittnaht doppelt absteppen



Verarbeitung einer klassischen Jeans

Hintere Hosenbeine



- vorbereitete Gesässtaschen aufnähen
- Sattel annähen und doppelt absteppen

hintere Schrittnaht mit dem 3-fach-Stich 1cm tief zusammen nähen. Doppelt absteppen



Verarbeitung einer klassischen Jeans

Endarbeiten



- innere Beinnähte schliessen. 20cm über den Schrittunkt mit dem 3-fach-Stich
- innere Beinnaht doppelt absteppen



- Seitennähte schliessen
- Von der Oberkante her doppelt absteppen. Bis über die Taschen. Dann so weit wie möglich.
- Tascheneingriff, Taschenende und Doppelstepp-Ende verriegeln.

Bund

- 6x vorbereitete Gurtschlaufen an der Bundkante fixieren.
- auf der Vorderhose neben dem Tascheneingriff

auf der Hinterhose

- neben der Seitennaht
- ca. 6-8cm vor der RM



Verarbeitung einer klassischen Jeans



Der Bund ist vorbereitet.

- 1/2 Bundbreite ist gevliest. Die äussere Seite. Hier im Beispiel bleibt die Elastizität des Bundes erhalten. Deshalb ist er nicht gevliest.
- Die Nahtzugabe der Aussenseite ist vorgängig füsschenbreit umgenäht.

Bund von innen 1cm tief annähen.



- vordere Bundkante verstärken.
- 1cm tief nähen.
- Ecken schneiden
- kehren



Äussere Bundkante 2mm breit aufsteppen. Dabei liegt der Saumbruch der Aussenkante direkt auf der inneren Bundnaht.

Verarbeitung einer klassischen Jeans



Bund rundherum kantig und / oder füsschenbreit absteppen



- Gürtelschlaufen unterhalb des Bundes füsschenbreit annähen.
- Gürtelschlaufen an der oberen Bundkante anriegeln.
- evtl. Gürtelschlaufen über den unteren Umbruch rie-geln. Das erhöht die Stabilität.



- Saum mit Einschlag / Um-schlag nähen
- Knopfloch nähen
- Knopf einschlagen



BARBARA
WEGELIN